Postgebäude Langenthal-Bahnhof 4900 Langenthal / BE

Bauherr Generaldirektion PTT, Bern

Architekten ASS
M. Annen, R. Siebold, H. Siegle, Diplomarchitekten ETHZ/SIA,
✆ (022) 96 27 22 / (063) 22 20 90,
Langenthal und Genf

ingenieure Thomann & Scheidegger, Ingenieure ETH/SIA, Langenthal

Topographische Koordinaten 626.240 / 229.565

Adresse Bahnhofstrasse, 4900 Langenthal

Ausführung

Kreditbeschluss	Juli	1970
Baubeginn	Sept.	1971
Eröffnung	Nov.	1973



Photos M. Siebold

Raumprogramm

Das aus dem Jahre 1964 stammende Raumprogramm umfasst :
— Post- und Schalterhalle
— Fahrzeughalle, durch Paketrutsche mit der Posthalle verbunden
— funktionell unabhängiger TT-Schalter
— Raumreserve in Form von vermietbarer Bürofläche
— Dienstwohnungen
— Einstellhalle für Private

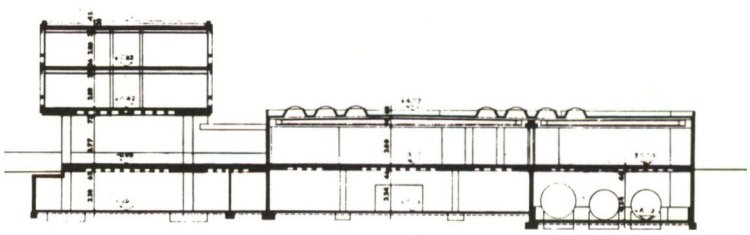
Da Langenthal im Schnellgutkonzept der SBB als Regionalbahnhof ausgebaut wird, wurde auch im Postbetrieb eine Regionalverteilung vorgesehen. Dies hatte zur Folge, dass Verladerampen für Postfourgons und ein gedeckter Verladeplatz vorzusehen waren.
Diesen Bedingungen seitens der Bauherrschaft fügten sich noch diejenigen der Gemeinde Langenthal bei :
— Fussgängerunterführung unter dem Bahnhofplatz
— Postdiensttunnel unter dem Bahnhofplatz
— Festlegung der Höhenkote des Erdgeschosses (Überschwemmungsgefahr)

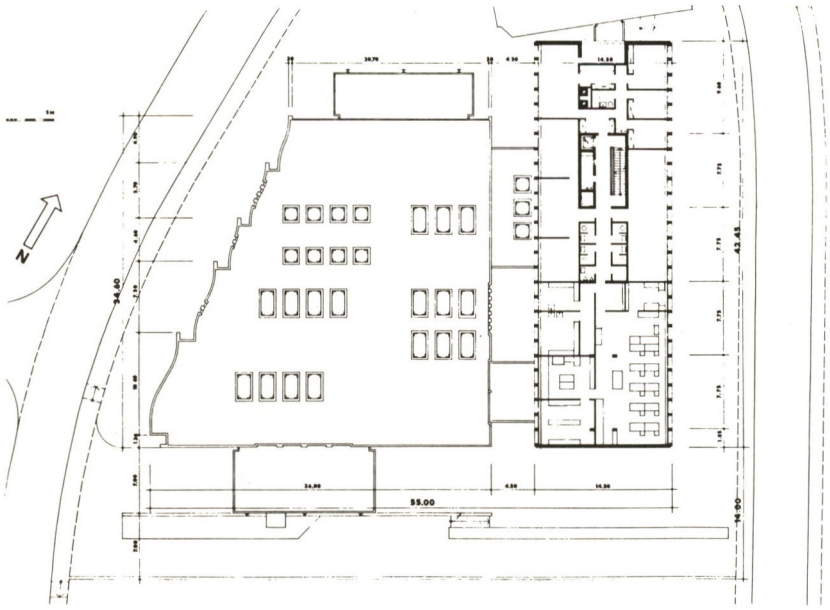
Konzeption

Aus funktionellen Gründen wurde eine zweiteilige Anlage gewählt, getrennt in einen Flachbau für die Posthalle und einen zweistöckigen Bürotrakt mit freiem Erdgeschoss.
Neben den aus dem Betrieb erwachsenden Randbedingungen waren der Eingliederung in eine langfristige, etappenweise zu realisierende Bahnhofplatzgestaltung sowie der Hochwassergefahr besondere Beachtung zu schenken.
Die dreieckige Form des Grundstückes stellte sowohl in organisatorischer wie in gestalterischer Hinsicht Probleme.
Die Posthalle wurde schliesslich auf der Südseite mit versetzten, S-förmigen Elementen abgeschlossen. In den Rücksprüngen wurden seitliche, der Sonneneinstrahlung entzogene Fensterbänder eingeführt.
Der orthogonale Aufbau der Anlage wird dadurch auf der Schrägseite der Halle ebenfalls ablesbar.

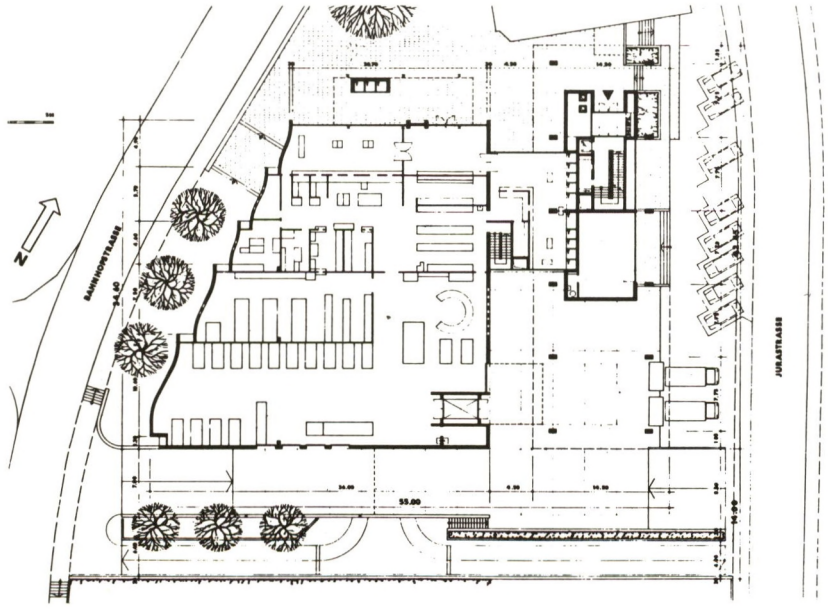
Charakteristiken

Preis pro m³ SIA	Fr. 245.25
Mittlerer Baukostenindex (ZH 1966)	Fr. 147.55
Gewogener Index	Fr. 155.90
Umbauter Raum	23 300 m³
Bruttogeschossfläche	5 131 m²
Terrainfläche	3 903 m²
Anlagekosten :	
— Gebäude (CRB 2)	Fr. 5 714 313.—
— CRB 1, 3, 4, 5	Fr. 1 040 157.—
— Total	Fr. 6 754 470.—

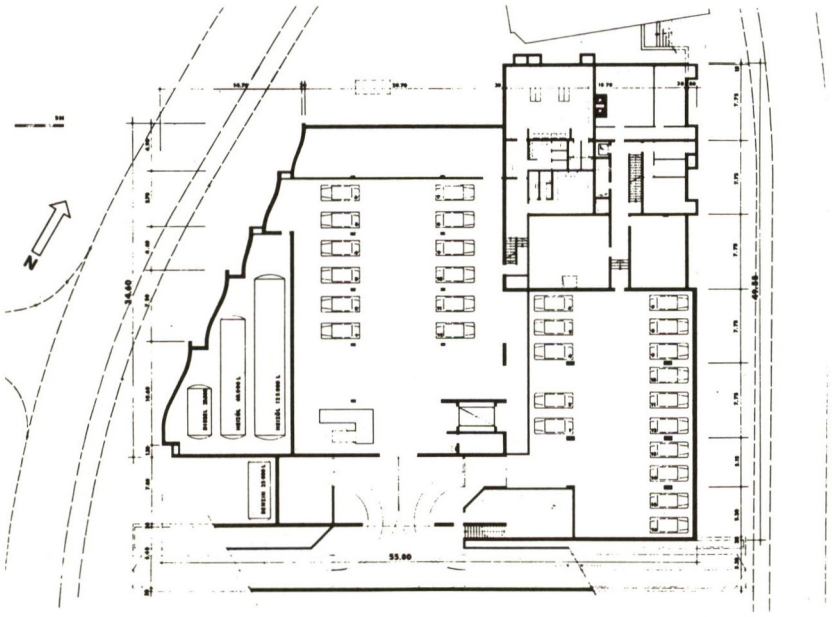




1. Obergeschoss



Erdgeschoss



1. Untergeschoss

Konstruktion

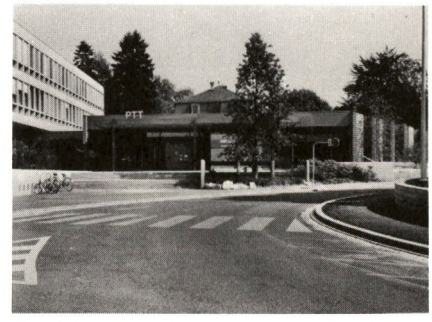
Bürogebäude
Zweigeschossiger Beton-Skelettbau mit freiem Erdgeschoss.
Vorgehängte Fassade aus vorfabrizierten Sandwich-Betonelementen.

Posthalle
Eingeschossiger Beton-Skelettbau.
Fassaden Zweischalen-Sichtmauerwerk.

Materialien
Sichtbetonteile mit Eisenoxyd gefärbt, Oberflächen gestockt.
Sichtmauerwerk aus braunen Rapperswilersteinen.
Holz-Metallfenster sowie Schlosserarbeiten in braun eloxiertem Aluminium.
Spenglerarbeiten in Inox.

Bibliographie

Element 77
AS Schweizer Architektur
Nr. 30 / Januar 1978



VERLAG — ÉDITIONS ANTHONY KRAFFT